

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21.3.2015

Ort: Panoramasaal HYPO NOE, Hypogasse 1, A-3100 St. Pölten

Beginn: 10.15
Ende: 12.08
anwesend: 32 Vereine mit 52 Stimmen.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Grußworte des neuen ÖTV Präsidenten Kons. Robert Groß
3. Bericht des Präsidenten
4. Bericht des Generalsekretärs
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl
9. Vortrag „That´s the way –Aha, Aha – I like it“
Wo liegt die Zukunft des Sports? - (Gedanken eines Stadionsprechers für große und kleine Veranstalter von Tom Bläumauer)
10. Ehrungen des Jugendreferates (Mannschaftslandesmeister)
11. Ehrungen der Mannschaftslandesmeister
12. Anträge
13. Allfälliges

1. Begrüßung und Eröffnung

Der Präsident, Dr. Franz Wiedersich, begrüßt alle Anwesenden, besonders als Ehrengäste den neuen Präsidenten des ÖTV, Herrn Kons. Robert Groß, den NÖTV Ehrenpräsidenten, Karl Kurz und den Alt-Kreisobmann, Franz Ettlinger. Ebenso die Sponsoren Gerald Brandstätter von tennis04 und Franz Piribauer von Hypo NÖ, der als Gastgeber die Anwesenden auch persönlich begrüßt.

Dr. Wiedersich stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung ordnungsgemäß ergangen und somit die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Innerhalb der dafür vorgesehenen Frist gab es von den Vereinen keine offiziellen Anträge. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde auf der NÖTV-Homepage veröffentlicht.

Zu diesem Zeitpunkt sind 29 stimmberechtigte Vereine anwesend (mit Nachzüglern werden es 32 Vereine mit 52 Stimmen).

Er freut sich, dass ÖTV Präsident, Robert Groß, an der Versammlung teilnimmt und übergibt ihm das Wort.

2. Grußworte des neuen ÖTV Präsidenten, Kons. Robert Groß

Kons. Robert Groß will als ÖTV Präsident den Verband mit Hilfe der Länder in ruhigere Gewässer führen um dem Tennissport wieder zu höherem Stellenwert zu verhelfen.

Der Davis Cup Sieg in Schweden war dabei ein schöner Auftakt seiner Amtszeit. Vier der erfolgreichen Spieler haben Ihre Ausbildung ja den Trainern des NÖTV zu verdanken. Er wird sich dafür einsetzen, den Davis Cup nach St. Pölten zu holen.

Ein weiteres Anliegen ist ihm der Brückenbau zwischen Managern und Verband, damit die besten Spieler im Nationalteam spielen und Österreich wieder in die Weltgruppe kommt.

Er bedankt sich bei allen Vereinsvertretern und dem NÖTV-Vorstand für die wertvolle Arbeit, die sie leisten und wünscht noch eine interessante Sitzung.

3. Bericht des Präsidenten:

Angelehnt an die Ausführungen von Robert Groß stellt Dr. Wiedersich die Frage, ob es einen Tennisboom gibt oder wir an rückgängigem Interesse leiden. Die Wahrheit liegt wohl in der Mitte, da mit einer konstanten Mitgliederzahl von 453 Vereinen und geschätzten 40.000 niederösterreichischen TennisspielerInnen der NÖTV sowohl finanziell als auch bei der Wirkung in der Öffentlichkeit auf einer soliden Basis steht.

Sein Rückblick startet Ende März 2014 mit der letzten Mitgliederversammlung, die in guter Atmosphäre im WIFI in Mödling stattgefunden hat. Weiters wurden vergangenes Jahr drei Vorstandssitzungen abgehalten, in denen aktuelle Themen des NÖTV und generell des Tennis intensiv besprochen und Beschlüsse gefasst wurden. Die Kernthemen dabei sind Wettspielagenden (wie etwa ITN-Probleme oder Meisterschaftsfragen), Terminkoordinationen und die Jugendarbeit.

Am 26.4.2014 haben wieder sehr viele Vereine die inzwischen als Marke GÖST eingespielte Veranstaltung „Ganz Österreich spielt Tennis“ als Saisonauftakt mit Tagen der offenen Tür oder ähnlichen Aktivitäten genutzt.

Besonders wichtig sind die Meisterschaften aller Altersklassen Indoor und Outdoor. Herzlichen Dank an die Veranstalter besonders der Indoor Meisterschaften. Die Teilnehmerzahl könnte allerdings höher sein und der NÖTV will in Zukunft das Image der Landesmeisterschaften verbessern. Der Präsident versucht auch immer bei den Finalspielen oder der Siegerehrung anwesend zu sein.

Das gilt auch für die Springbowl, die seit einigen Jahren von Raimund Stefanits unter der Schirmherrschaft des NÖTV in Amstetten organisiert wird.

Bei der Schulaktion 2014 konnten wieder über 100 Volksschulklassen an Tennis herangeführt werden.

Für Dr. Wiedersich steht der Kontakt zu den Eltern unserer Kaderspieler besonders im Vordergrund. So war er auch beim letzten Elternabend am 5. Februar 2015 in Wr. Neudorf dabei. Von den engagierten Eltern kamen gute Anregungen, positives Feedback und konstruktive Kritik. Insgesamt hat sich das Konzept der Jugendarbeit in der Praxis bewährt.

Bei der grundsätzlichen Diskussion „Gießkanne“ oder alleinige Förderung der Altersbesten hat sich das Prinzip „breite Individualförderung“ durchgesetzt.

Derzeit sind 68 Kids- und Jugendliche mit ihren Trainern in drei Leistungszentren mit einer Koordinatorin, nämlich Barbara Schwartz.

Das Ergebnis aus dem Mix aus Individualtraining, Kadertraining in den Leistungszentren, Turnierbetreuung und Trainingskoordination hat mit vier Österreichischen MeisterInnen im Jugendbereich und einem Grand Slam Doppelsieger (Lukas Miedler in Australien) bereits Erfolge gezeigt.

Sein Dank für die Jugendarbeit gilt Barbara Schwartz, Ramin Madaini und Wolfgang Mayer, aber auch den junge SpielerInnen und ihren Eltern für den bemerkenswerten Einsatz. Ebenso Daniela Gschaider, die sich um die Kids kümmert.

Das „Kernprodukt“ Mannschaftsmeisterschaft weist mit 432 teilnehmenden Vereinen, die 2.693 Mannschaften stellen, eine imponierende Statistik auf. Bestritten wird die Meisterschaft von 17.900

Spielerinnen und Spielern, von denen immerhin 3.600 unter 18 Jahre alt sind. Es gibt aber auch fünf 75+ Mannschaften.

Insgesamt ergibt das in der Saison 2014 22.074 Spiele. Rechnet man Turniere und Vereinsturniere dazu, steigt die Zahl sogar auf über 60.000.

Der Präsident dankt auch den Kreisobmännern mit ihren Teams. Sie organisieren nicht nur, sie sind auch Ansprechpartner für alle Probleme. Genauso investieren die Vereinsobleute und MannschaftsführerInnen viel Freizeit in ihren Lieblingssport. Auch ihnen sei herzlich gedankt.

Ein weiteres Dankeschön richtet er an die Vereine, die ihre für den NÖTV so wichtigen Mitgliedsbeiträge sehr diszipliniert bezahlen.

Aber auch auf seine Sponsoren kann der Verband zählen. Dabei steht an erster Stelle das Land NÖ mit LR Dr. Bohuslav, die viel Herz für Tennis beweist. Ohne Land NÖ wäre die Jugendarbeit in dieser Form unmöglich.

Zuletzt bedankt sich Dr. Wiedersich beim NÖTV back-office Team und beim scheidenden Seniorenreferenten, Dr. Michael Mautner Markhof. Das Amt übernimmt Prof. Alois Posch, ein ehemaliger Symphoniker und leidenschaftlicher Tennisspieler.

4. Bericht des Generalsekretärs:

Dem Wunsch vieler Vereine nach kostengünstigerer Erfassung der Vereinsmitglieder wurde entsprochen. Bis 30.05.2015 ist die Silverlizenzierung kostenlos und die Spieler stehen für Vereinsturniere zur Verfügung. Auch heuer wird es wieder mehrere Kartenaktionen für alle großen ATP/WTA Events geben, unter anderem für die Erste Bank Open.

Als weitere Serviceleistungen des NÖTV sind die Abbildungen von ITN Turnieren und Wintercups zu nennen.

Letztes Jahr wurden in zwei Kursen (Frühjahr und Herbst) wieder über 80 neue ÜbungsleiterInnen ausgebildet. Schulungen gab es auch für Turnierleiter und nach kurzer Pause fand 2014 auch ein Schiedsrichterkurs statt.

Der Uniqa Junior Sommercup, gemanagt von Manfred Schmöllner, wird weiter ausgebaut, so dass in jedem Kreis eine Veranstaltung mit finanzieller und materieller Unterstützung des NÖTV stattfinden kann. Bitte um zahlreiche Bewerbungen bei den Kreisobmännern.

Auch der Generalsekretär bedankt sich bei den wenigen aber treuen Sponsoren, deren Prospekte aufliegen. Vertreter des Platzreservierungssystems tennis04 sind anwesend und stehen für Fragen zur Verfügung

5. Bericht des Kassiers

Der Präsident dankt dem Kassier Walter Deußner für seine Arbeit. Es wird darauf hingewiesen, dass der Kassenbericht in gedruckter Form aufliegt.

Der Kassier kann zwar einen positiven Saldo bekanntgeben, aber leider ist dieser durch niedrigere Meisterschaftseinnahmen und den Ausfall des Sponsors „bet-at-home“ etwas niedriger als zuletzt ausgefallen.

Walter Deußner erläutert die Einnahmen- und Ausgabenverteilung (siehe Präsentation) näher. So steckt etwa in den Verwaltungsausgaben eine Versicherungsprämie von 8000,- €, die alle Vereinsfunktionäre Haftpflicht versichert.

Der Vermögensstand des NÖTV setzt sich aus Wertpapieren, aus diversen Konten und aus Sparbüchern zusammen und beläuft sich derzeit auf 484.871,47 €. Das sind 80% des Budgets. Der NÖTV erfüllt damit noch nicht ganz die Forderung der Rechnungsprüfer nach 100% des Jahresbudgets als Rücklage.

6. Bericht der Rechnungsprüfer

Der Präsident dankt den Rechnungsprüfern und ersucht Dr. Madjera, der mit seinem Kollegen Dkfm. Balluf das Rechnungswesen des Verbandes überprüft hat, um Verlesung des Prüfberichtes.

Laut Prüfern wurde das Rechnungswesen des Verbandes ordnungsgemäß geführt und dem Vorstand kann ein ausgezeichnetes Zeugnis ausgestellt werden. Den Rechnungsprüfern sind keine Umstände bekannt geworden, die den Bestand des Verbandes gefährden.

Dr. Madjera bedankt sich beim Vorstand und stellt den Antrag auf Entlastung desselben.

7. Entlastung des Vorstandes

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird einstimmig und ohne Stimmenthaltungen angenommen.

8. Wahl

Karl Wortischek verliest als Wahlkomiteevorsitzender den einzigen Wahlvorschlag (in schriftlicher Form allen Anwesenden ausgehändigt).

Präsident:	Dr. Franz Wiedersich
Vizepräsident und Sportwart:	Karl Wortischek
Vizepräsident und Kassier:	Walter Deußner
Vizepräsident:	Karl Kukutsch, M.A.
Schriftführer:	Heinz Lampe
Jugendwart:	Ramin Madaini

als Kreisobmänner automatisch im Vorstand:

Peter Kreiner
Mag. Stefan Krimm
Thomas Ledermüller
Alexander Linsbichler

Der Vorschlag wird einstimmig und ohne Stimmenthaltungen angenommen.

Danach wird der Wahlvorschlag der Rechnungsprüfer verlesen.

Dr. Heinz Madjera
Herbert Bauch
Dkfm. Gerhard Balluf

Auch dieser Vorschlag wird einstimmig und ohne Stimmenthaltungen angenommen.

Herr Wortischek und Dr. Wiedersich bedanken sich für das Vertrauen.

9. Vortrag Tom Bläumauer

„That´s the way –Aha, Aha – I like it“

Wo liegt die Zukunft des Sports? - Gedanken eines Stadionsprechers für große und kleine Veranstalter.

Tom Bläumauer gibt wertvolle Tipps zu Moderation, Musik, Statistik, Ästhetik, Sponsorensuche und Social Media bei Turnierveranstaltungen.

10. Ehrungen des Jugendreferates (Mannschaftslandesmeister)

Ramin Madaini verliert die Erfolge der Niederösterreichischen Jugendlichen des letzten Jahres.

Wolfgang Mayer übernimmt in Vertretung des TC Sparkasse Neunkirchen die Ehrung für die Burschen U12.

11. Ehrungen der Mannschaftslandesmeister

Der Präsident ehrt die anwesenden Mannschaftslandesmeister mit goldenen Gravurplatten, Urkunden und Bällen.

Damen 45 und 55: Badener AC

Herren 35 und 45: Schwechater TC

Herren 55: TC Allround TH Stattersdorf

Herren 60: UTC BH Wr. Neustadt

12. Anträge

Es liegen keine Anträge vor. Ein Vereinsvertreter stellt spontan den Antrag in Zukunft keine Ehrungen mehr abzuhalten, da ohnehin keine Jugendlichen und sehr wenige Vereinsvertreter an der Mitgliederversammlung teilnehmen.

13. Allfälliges

Es gibt keine weiteren Fragen, daher bedankt sich der Präsident für die Aufmerksamkeit, schließt die Sitzung um 12:08 Uhr und lädt alle Anwesenden zum Mittagessen im ersten Stock ein.

I. Selenz

Vösendorf, 07.04.2015